



# Jahres-Bericht

der

## Sektion

# Allgäu-Jmmenstadt

des

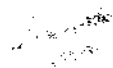
Deutschen & Oesterr. Alpenvereins.

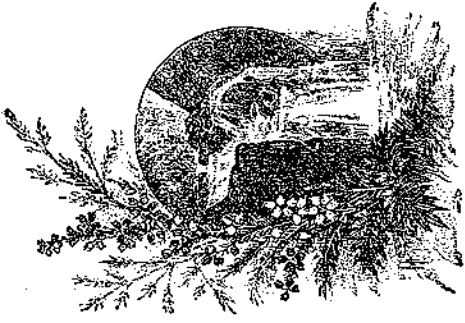
(Eingetragener Verein.)

1904.

(Erstattet in der Mitgliederversammlung vom 18. Dezember 1904).

Druck: H. Klotz & Sohn, München & Leipzig





**I**m Jahr, wenn wir es beginnen, ob mit Freud oder Leid, scheint uns eine lange Zeit, und doch wie bald ist es immer zu Ende.

Wohldem, dersich Vieles vorgenommen, wenn er mit Allem zum Ziele gekommen. Wohl uns, dass wir berichten können von dem Vollbringen der Hauptarbeit, die uns für dieses Jahr oblag, von der Vollendung unseres neuen, schönen Baues im Urbeleskar in der herrlichen Hornbachkette. Am Rande des Kars,

im Halbkreis vom trotzigem Fels umgeben, grüsst nun das Kaufbeurer-Haus freundlich hinab zum ruhigen, idyllisch gelegenen Hinterhornbach, grüsst hinüber zum nahen, imposanten Hochvogel, der sich mächtig aus dem Hornbachtale aufbaut. Liebliche grüne Matten, ausgedehnter, dunkler Hochwald, starre, kühne Felsen werden zu schönerem Bilde nicht leicht vereint sein als für den Blick vom neuen Hause. Und im Innern desselben wird sich gut ruhen lassen. Vom Vorplatze führen zwei Türen zum geräumigen Wirtschaftszimmer und zur Küche, die zugleich Führerraum ist. Neben dem Wirtschaftszimmer befinden sich zwei Schlafräume, mit 5 Matratzen der eine, mit zwei Lagerstätten für Damen der andere. Weitere gute Unterkunft lässt sich im Dachraum schaffen, so bald es nötig wird. Unser bewährter Baumeister hat alles vorzüglich angeordnet. Maurermeister und Tischlermeister lieferten schöne, musterhafte Arbeit. Die Gemeinde Hinterhornbach, welche uns den Grund und Boden für das Haus unentgeltlich abtrat, die k. k. Behörden von Reutte, Stanzach und Vorderhornbach, sie haben uns die Ausführung unseres Vorhabens in höchstdankenswerter Weise erleichtert. Liebenswürdige Unterstützung fanden wir auch bei Gemeinden und Privaten, sowie Schwester-Sectionen, an die wir uns wegen Wegen, die teils ausgeführt, teils noch auszuführen sind, u. s. w. zu wenden hatten, und auch hierfür danken wir. Besonders erkenntlich sind wir ferner für die reichen Geldzuschüsse, durch die unser Tun gefördert wurde. Der Gesamtverein bewilligte uns für den Bau, nach dem erfreulichen Beschluss der Generalversammlung in Bozen M. 3000. — Unsere lieben Sektionsgenossen in Kaufbeuren sammelten M. 2400. — an freiwilligen Beiträgen. An solchen brachten wir in Immenstadt M. 1680. — auf, und weiter sind hier an Anteilscheinern

laufen war, wurde auf drei Jahre erneuert und die Pachtsumme um M. 300.— erhöht. — Unsere Wege liessen wir, wie immer, durchgehen und gut in Stand setzen. In Retterschwang führte ein Missverständnis bei der Ausführung unserer Anweisungen zu einer Verstimmung der unabsichtlich geschädigten Weidenbesitzer, doch dürfen wir hoffen, dass der angefangene Weg bestehen bleiben und ergänzt werden kann. Zur Unterhaltung seines Gleitweges vom Zeiger ins Oytal haben wir Herrn Kappeler bis auf weiteres einen jährlichen Zuschuss von M. 50.— zugesagt. Der viel begangene Weg ist wesentlich verbessert worden. Repariert wurde der Kempten und Immenstadt gemeinschaftlich gehörende Stuiben-Pavillon. Leider wird dieser Unterschlupf so wenig geschont und so oft beschädigt, dass die Unterhaltung desselben wenig Freude macht. — Die Besprechung der Führerangelegenheiten, wobei Kempten den Vorsitz führt, fand am Führertag am 12. Mai in Oberstdorf statt. Es konnten die Sektionen für die pflichttreue Ausübung ihres verantwortungsreichen Berufes den Führern wieder ihre Anerkennung aussprechen. In Not befindliche Touristen waren auch heuer aufzusuchen und es war denselben Hilfe zu bringen, von schweren Unglücksfällen haben wir aber gottlob nichts zu melden. Führer-Obmann war wieder Herr Buchhändler Hofmann, dem wir für seine erspriessliche Tätigkeit Dank wissen. Herr Hofmann ist an das Staats-Telephon angeschlossen.

Auf der Generalversammlung in Bozen vertraten uns unser I. Vorsitzender, Herr Commerzienrat Ed. Probst, unser Bibliothekar Herr Lehrer Alfons Rapp und Herr Oberexpeditor Mühlmeyer von Kaufbeuren.

Den Fasching begingen wir, nach der gewöhnlichen einjährigen Pause mit der „Gründung der Sektion Klimandscharo“ am 30. Januar. Die neue Idee hatte Beifall gefunden und in den hübsch dekorierten Räumen des Gesellschaftshauses entwickelte sich ein frohes, farbenprächtiges Leben. Neben Afrika stellten auch das alte Europa und die übrigen Weltteile Vertreter des Alpinismus und zahlreiche Festgäste, schwarze und weisse, konnte der Delegierte des Central-Ausschusses als Freunde der schönen Berge begrüßen. Lange war man froh beisammen.

Am 2. Juni war das Wetter dem Sektionsausflug nach St.-Rettenberg nicht ganz günstig. Wir gedenken aber sonst des Tages gern. Beinahe einer Tour des Vereins kam die zahlreiche Beteiligung unserer Mitglieder an dem Freudenteste unserer geehrten Nachbarn in Kempten, bei der Eröffnung von deren erweitertem Kempter-Haus am Madelejoch gleich. Das Freudentest fand am 4. Juli statt.

M. 1440.— gezeichnet worden. Gütige Zuwendungen, die uns von auswärtigen Mitgliedern bei verschiedenen Anlässen geworden waren, überwiesen wir gleichfalls dem Baufond. Die Verwirklichung des schönen Kaufbeurer Gedankens bringt uns aber trotz aller Hilfe eine Schuldenlast, so dass wir wohl in die Lage kommen werden, beim Central-Ausschuss ein zweites Subventions-Gesuch einreichen zu müssen. Das Freudentest der Einweihung des neuen Hauses hatten wir für den Spätherbst dieses Jahres geplant: als während der Vorbereitungen schon Schnee fiel, verschoben wir die Feier aber auf den kommenden Sommer. Bis dahin wird auch die Verlegung und Verbesserung des Weges vom Hornbachjoch nach Jochbach hinab vollendet sein. Von Hinterhornbach zum neuen Hause hinauf wurde auf Gemeindegund ein neuer, guter Steig mit dem Beginn der Bauarbeiten angelegt. Das Geschaffene bringt die Erschliessung der noch so wenig gekannten und doch so grossartigen Hornbachkette, in der wir als Nächstes eine Verbindung mit der Herrmann v. Barth-Hütte des Akademischen Alpenvereins München herstellen wollen, einen Schritt vorwärts. Es wird unser neuestes Werk für uns und den Gesamtverein eine Ehre und dies unserem verehrten ersten Vorsitzenden der liebste Lohn für seine kundige, rührige Mitarbeit sein, die uns so viel und gut geholfen hat.

Würdig reiht sich das Kaufbeurer-Haus dem Waltenberger-, Prinz-Luitpold- und Nebelhornhaus an. — Diese verlangten heuer keine besonderen Aufwendungen von uns. Wir können vorerst noch von der Vergrößerung des Waltenbergerhauses absehen, nachdem eine Ueberfüllung noch selten blieb. Aufgeben dürfen wir die Absicht des Anbaues aber nicht, denn mehr und mehr wird gewünscht, es möchte das Haus bewirtschaftet werden. Zu eng und klein war aber öfter das Prinz-Luitpoldhaus trotz der Erweiterung, die noch nicht weit zurückliegt. In Führer Kaufmann von Hinterstein erhielt das Haus einen neuen Pächter. Der Vorgänger Kaufmann's hatte den Wunsch geäussert, vorgerückten Alters wegen von der Wirtschaftsführung zurückzutreten. Zur Aufbewahrung des Proviantes für das Prinz-Luitpoldhaus, der bisher in der Bärgründle-Alpe untergebracht wurde, musste in der Nähe von dieser ein eigener, kleiner Speicher gebaut werden. Die schon länger beschlossene bessere Versorgung des Nebelhornhauses mit Wasser konnten wir wieder nicht durchführen, weil an einer merkbaren Verbesserung durch die in Aussicht genommenen Mittel sich Zweifel ergaben. Es soll die Frage nun dadurch gelöst werden, dass im neuen Jahre ein Reservoir angelegt wird. Der Pachtvertrag mit Herrn Sieber, der abge-

Vorträge hörten wir drei und zwar am 10. Jan. bei unsrer Mitgliederversammlung, von Herrn Lehrer A. Kapp über „Das Interesse des Kulturmenschen und speciell des Deutschen für die Bergwelt“, am 27. Februar in Southofen von den Herren Dr. Leuchs und Ingenieur Schöck über „Reisen im Kaukasus“. Interessante Lichtbilder illustrierten diese Schilderungen. Am 15. April von Herrn Lehrer C. Demeter, Southofen, über „Momentbilder aus Mailand“. Wir verbrachten mit den Rednern genussreiche Stunden und danken denselben wiederholt. Mit dem Vortrag des Herrn Lehrers Demeter war eine ausserordentliche Mitglieder-versammlung verbunden, welche über eine Aenderung der Statuten beschloss. Geändert wurde wenig. Es galt mehr, aus den alten „Statuten“ neue „Satzungen“ zu machen und die letzteren den veränderten Gesetzesbestimmungen anzupassen. Wir vertheilen die neuen Satzungen mit diesem Berichte.

Von Kaufbeuren wissen wir, dass am 23. Februar Herr Expeditior Bernhard über „Hochtouren in der Mieminger Gruppe“ sprach. Am 15. März ging bei einem sehr gut besuchten Familien-abend der „Privatier Wamperl auf dem Wilden Kaiser“ über die Bretter, und weiter führte Herr A. v. Zabuesnig von Wangen schöne „Lichtbilder aus dem Allgäu“ vor. Alle, die zum Gelingen der beiden Veranstaltungen beitrugen, ernteten reichen Dank. Der Abschiedsfeier für Herrn v. Rebay, k. Amtsrichter, war der Abend des 10. April geweiht. Dem verdienten Mitgliede des Vorstandes, der sich besonders rühmig an den Vorarbeiten für den Bau des Kaufbeurer-Hauses beteiligt hatte, wurden bei seinem Scheiden viele Beweise der Liebe und Anerkennung.

Ein „praktischer Abend“, um dessen schönen Verlauf sich besonders die Herren Fred Osal und Dr. Engelhardt durch Erläuterungen über Ausrüstung und erste Hilfeleistung verdient machten, fand am 13. Dezember statt.

Hüttenbesuche verzeichnen wir für

Nebelhornhaus	2800 Personen,
Waltenbergerhaus	229
Prinz Luitpoldhaus	1000
Willersalpe	141
Stuibenhans des Herrn Martini	1600

Dem Nebelhornhaus wurden wieder während der Dauer der Saison von der Redaktion die Münchener Neuesten Nachrichten gratis geliefert, wofür wir danken.

Touren-Verzeichnisse lassen uns die Leistungen vernehmen von den Herren:

**Julius Bachschmid, Kaufbeuren:** Schlicke, Bretterspitze, Aggenstein, Rote Flüh, Gimpel, Köllespitze, Hochvogel — Südseite —, Kreuzeck — Rauheck, Hochplatte, Geiselstein, Tegelberg, Zugspitze — Höllental —, Trettach über die Südwand — Abstieg Westgrat, Oefnerspitze — Muttler, Bretterspitze über die Südseite, Hochvogel — Südseite —, Gernspitze — Nordwestflanke —, Schneidspitze, Köllespitze, Hofats über den Nordgrat, alle 4 Spitzen.

**Theo Deckert, Apotheker, Zittau:** Bolgen — Riedbergerhorn — Steineberg, Gr. Krottenkopf, Haldenwangereck — Widderstein, Hofats — West- und Ostgipfel —, Mädelegabel — Heilbronnerweg — Hohes Licht, Trettach — Westgrat —.

**G. Dienst, Kaufbeuren:** Otto Mayr-Hütte — Gr. Schlicke (im Winter), Fernpass — Arlberg, Tegelberg — Brandschrofen, Rote Flüh, Hofats — Ostgipfel —, Köllespitze, Hanauer Hütte, See-Kogel — Galtseiten — Joch — Muttelkopf — Muttelkopf-Hütte, Imst — Fernpass, Straussberg von Nordost.

**Dr. Jos. Engelhardt, Kaufbeuren:** Col de Manganello (Corsica).  
**Ad. Fischer, Postadjunkt, Immenstadt:** Horn — Nordwand — 4mal, Gaisalpe — Gaisfuss Westwand — Nebelhorn, Jochspitze — Lechlerkanz, Hofats (2mal), Mädelegabel — Kreuzeck — Prinz Luitpoldhaus — Nebelhorn, Besler, Rotspitze, Steineberg — Westwand —. Skitouren: Stuibengebiet, Söllereck — Riezlern — Gottesacker-Plateau, Nebelhorn, Sonnenkopf.

**Frz. M. Fleschhut, Immenstadt:** Weittalerjochkopf, Hofats (West- und Ostgipfel), Mädelegabel — Kreuzeck — Prinz Luitpoldhaus — Nebelhorn, Hofats (das rote Loch und Trav.), Rauhorn, Hütte — Bretterspitze — Lechtal, Nebelhorn — Oytal.

**Wilhelm Flossmann, Rechtspraktikant, München:** Schlicke 3mal, Aggenstein 2mal, Bretterspitze, Hochvogel (traversiert), Zwiese, Rauheck — Kreuzeck (traversiert), Zugspitze, Muttelkopf 2 mal, Gr. Krottenkopf, Trettach (Südwand, Westgrat), Muttler, Oefner, spitze, Gernspitze (Nordflanke), Schneidspitze, Köllespitze.

**Carl Frey** (mit Frau, Sohn und Tochter), **Kaufbeuren:** Zugspitze, Aggenstein.

**Anton Gsell, Lehrer, Augsburg:** Brunnate, Monte Salvatore, Monte Generoso, Benediktenwand, vord. und hint. Kirchsteine, Latschenkopf, Gindelalmschneid; Ambergerhütte, Dannjoch, hint. Dannkogel, Isidornieder, Hildesheimerhütte, Pfaffenjoch, Zuckershüt, Pfaffensattel, Wilder Pfaff, Pfaffenieder, Kaiserin Elisabethenhäus am Becher, Wilder Freiger, Schwarzwandjoch, Stettinerhütte,

Oetzer Hochwilde, Karlsruherhütte, Ramoljochhaus, Ueberschreitung des gr. Ramolkogels; Stuiben.

*Gustav Hahn, Kaufbeuren:* Schlicke (im Winter), Kernpass — Arlberg, Tegelberg — Brandschrofen. Pontresina — Bernina — Hospiz — Sassa Massone (Palügletscher) — Alp Ota — Mortelhütte — (Rosegletscher) — Fuorcla Surley — St. Moritz — Samaden, Taneler — Falkenstein — Schlicke.

*August Hofmann, Oberbauinspektor, München:* Wintertouren: Brunnstein 2mal, Naunspitze, Wendelstein. Sommertouren, Brunnstein 5mal, Naunspitze 2mal, Wendelstein, Hochfeln, Hochgern, Hochplatte — Kampenwand, Brecherspitz — Bodenschneid, Rotwand 2mal, Höllental — Riffelscharte — Eibsee, Nebelhornhaus — Prinz Luitpoldhaus — Oytal.

*Moriz Laucher, Immenstadt:* Bolgen — Riedbergerhorn — Steineberg, Gr. Krottenkopf, Heilbronnerweg, Sturmannsloch, Stuiben-Steineberg, Mittag — Steineberg. Monte Genoroso. Mürzen, Lauterbrunnen — Wengen-Alp — Eigergletscher — Grindelwald — Interlaken.

*M. von Leichtenstern, Ministerialrat, München:* Monte Cervelade, Geiserspitze, Brunstein.

*E. Luzenberger, Kaufbeuren:* Nürnberg-Hütte, Wilder Freiger — Becherhaus — Wilder Pfaff — Zuckerhüt — Becherhaus — Teplitzer-Hütte.

*Dr. A. Meusser, Kaufbeuren:* Gerstruben — Aelple — Hornbachjoch — Hochvogel — Prinz Luitpoldhaus.

*Edm. Probst, Commerzienrat, Immenstadt:* Nebelhorn, Prinz Luitpoldhaus, Hochvogel, Hornbachjoch 2mal, Hinterhornbach 2mal, Kaufbeurer-Haus 2mal.

*Alb. Probst jun., Kaufbeuren:* Aggenstein, Schlicke, Zugspitze, Mädelegabel, Oefnerspitze, Köllespitze.

*Wilh. Prönnel, Immenstadt:* Hornbachjoch — Hinterhornbach — Kaufbeurerhaus — Urbeskar — Hinterhornbach — Fuchsen-sattel — Kalter Winkel — Prinz Luitpoldhaus — Hinterstein.

*Herm. Rädler, Lehrer, Holzstetten:* Spitzig Schröfle; Elbingen-alp, Plattenspitze, — Ifenspitze (Traversierung des Südgrats); Geiselstein — Hochplatte — Krähe — Gabelschrofen; Hinterhornbach — Hochvogel (Südwand) — Prinz Luitpoldhaus — Himmeleck; Tannenheimerhütte — Gimpel Westgrat — Kölleschrofen (Ostkamin); Trettach (Auf- und Abstieg über die Südwand); Sturmannsloch (2. November).

*Julius Schmid, Immenstadt:* Hochvogel — Gr. Krottenkopf —

Mädelegabel, Paznaun — Wiesbadenerhütte — Piz Buin — Val Turi — Guarda — Oberengadin — St. Moritz — Albulabahn, Stuiben-Steineberg 2mal, Horn 3mal.

*Anton Schmuck, Stadtskretär, Immenstadt:* Skitouren: Gottesacker-Plateau, Stuiben 2mal, Sonnenkopf 2mal, Horn 3mal, Balderschwang, Ehrenschwang. — Sommertouren: Hornbachjoch — Bretterspitze — Griesschartl — Häselgehr, Gr. Krottenkopf, Höfatsgipfel, Rotspitze, Nebelhorn, Riedbergerhorn, Gernkopf — Sonnenkopf — Heidelbeerkopf — Schnippenhorn — Gaisalsee, Steineberg 2mal, Steineberg-Westwand, Stuiben — Steineberg, Horn 2mal.

*Dr. Eduard Schwab, München:* Aggenstein, Hochvogel (traversiert), Rauheck, Kreuzeck, Gernspitze (Nordflanke), Schneidspitze, Köllespitze.

*Seinhauser, Kaufbeuren:* Hochplatte, Nebelhorn — Rauheck, Judenscharte — Köllespitze, Rote Flüh — Westgrat — Judenscharte, Hochplatte — Geiselstein, Schlicke — Vils, Hanauerhütte — Seekogel — Muttekopf — Imst, Säuling.

*G. Spielberger, Kaufbeuren:* Rote Flüh (Nordwand), Hochplatte — Geiselstein — Scharte, Höfen.

*Th. Spindler sen., Immenstadt:* Nebelhorn — Prinz Luitpoldhaus, Jubiläumsweg 2mal, Stuiben, Soesaplana — Lünensee — Schweizerthor, Oefenpass — Lindauerhütte.

*Th. Spindler jr., Immenstadt:* Skitouren: Söllereck, Stuiben, Gottesacker-Plateau, Horn, Sonnenkopf 3mal, Ehrenschwang 3mal, Balderschwang, Nebelhorn 3mal, Horn — Stuiben — Ehrenschwang. Sommertouren: Schneeeck, Höfats (Ostgipfel), Höllhörner (Traverse-Aufstieg über die Südwand des südl. Höllhorns), Trettach (Westgrat), Höfats (kl. Höfats — 2. Gipfel (West.) — 3. Gipfel (Ostgipfel), Mädelegabelkar — Waltenbergerhaus, Höfats (Erstersteigung des 3. Gipfels über den Südwestgrat — Ostgipfel, teilweise Erstabstieg über den Ostgrat zur Gutenalpe, Daumen (Erstersteigung über die Nordwand), Nebelhorn — Laufbacheck, Trettach (Aufstieg Trettachscharte — Südwand — Abstieg Westgrat), Höfats (Erstersteigung des Westgipfels über den Südwestgrat), Langkofel (Südwestwand), Plattkofel (Ostwand) — Zahnkofel (Westwand), Grohmannspitze (Enzenspergerweg), O.-N.-O.-Grat, Fünffingerspitze (Daumenschartenweg), Innercoflerturm (Südwand), Höfats (kl. Höfats — 2. Gipfel — 3. Gipfel — Ostgipfel), Koyen, Kl. Wilde (Erstersteigung Karin Südwestwand, Abstieg Nordgrat), Gr. Krottenkopf (Westwand — Abstieg Nordgrat — Spielerscharte — Hinterhornbach), Hochvogel (Erstersteigung über die Westwand) — Himmeleck, nördl. Schafalpkopf (Aufstieg Nordgrat),

Gr. Wilde (Erstersteigung über den Westgrat, Abstieg Nordgrat)—Schneebeck, Steineberg, Raubhorn.

**Georg Stenger, Kaufbeuren:** Nebelhorn - Oytal—Rauheck—Gerstruben, Judenscharte—Köllespitze, Sabachjoch—Köllespitze, Rote Flüh (Aufstieg Westgrat, Abstieg Judenscharte), Kreuzeck—Rauheck, Hochplatte—Geiselstein, Gimpel—Judenscharte, Aggenstein—Sebenjoch—Vilser Alp, Gernspitze, Säuling.

**Hans Wagner, Lehrer, Kaufbeuren:** Hornbachjoch—Kaufbeurer-Haus—Fuchsensattel—Jubiläumsweg—Geishorn, Köllespitze—Schlicke, Kempter-Hütte—H. v. Barth-Hütte—Bretterspitze (Südwand)—Kaufbeurer-Haus—Hochvogel (Südwand).

**Th. Welz, Kaufbeuren:** Rappenseehütte, Hohes Licht, Heilbronnerweg, Mädelegabel, Penegal.

**Fritz Wucherer, Rettenberg:** Jochpass—Nesselwängle—Tannheimerhütte—Köllespitz—Musauer Alpe, Pflug—Säuling—Neuschwanstein—Ehrwald—Wiener-Neustädterhütte—Zugspitze; Gaisalpe—Nebelhornhaus—Laufbacheck—Prinz Luitpoldhaus—Hochvogel—Himmeleck—Oytal, Hauchenberg—Diepolz.

Die Zahl unserer Mitglieder stieg von 589 auf 573. Wir mussten durch den Tod verlieren die Herren Justizrat Haggemüller und Fidel Schädle sen. von hier, Posthalter Gschwender von Kranzegg und Oberstleutnant v. Stransky, früher in Sonthofen. Treu und ehrend werden wir der Teuren gedenken. Mit Hrn. Justizrat Haggemüllerging eines unserer hochverehrten Gründungsmitglieder von uns. Zu betrauern haben wir ferner den Heirgang von Herrn Privatier Wieland in Kaufbeuren, der zwar kein Mitglied aber ein lieber Freund unserer Sektion war, und der uns mit einer namhaften Spende für unser Kaufbeurer-Haus bedachte.

Dem Andenken des leider so früh aus dem Leben geschiedenen Forschers Josef Enzensperger wird ein Denkmal gesetzt durch das nun erschienene Buch über „ein Bergsteigerleben“, dem Auszüge aus dem letzten Tagebuche des Verbliebenen angereicht sind. Das schöne Werk ist besonders wertvoll für diejenigen unter uns, die einst den begeistertsten Schilferungen des teuren Toten lauschen durften. Bestellungen auf das Buch—der Preis desselben ist Mk. 20.——vermitteln wir gerne.

Lange noch vor Enzensperger und anderen ersten Pfadfindern rühmten unsere grössten Dichturfürsten die Schönheit der göttlichen Natur und priesen glücklich den, der der Schöpfung Freund geworden. Wem Gott will rechte Gunst erweisen, den

führt er durch Berg und Wald und Strom und Feld. Berg und Wald, für sie sind wir die Herolde, für sie werben wir, damit ihre Wunder immer mehr Frohe und Gesunde schaffen. Mögen sich Mithelfer beim schönen Tun stets viele anschliessen, möge stets blühen und gedeihen unsere geliebte Sektion Allgäu-Jmmenstadt.

## Die Sektions-Leitung:

**E. Probst**, I. Vorsitzender.

**C. Stegmaier**,  
Schriftführer.

**Otto Fleschhut**,  
Schriftführer.

**Wilh. Pronnet**,  
Kassier.

Zum Vorstand für das Jahr 1906 wurden gewählt die Herren:

**Edmund Probst**, Kommerzienrath, I. Vorsitzender,  
**Dr. Chr. Müller**, prakt. Arzt, II. „  
**C. Stegmaier**, Kaufmann, Schriftführer.  
**Franz Fleschhut**, Kaufmann, „  
**Wilhelm Pronnet**, Kaufmann, Kassier,  
**Alons Rapp**, Lehrer, Bibliothekar,  
**Rud. Herz**, Kaufmann, Beisitzer,  
**Dr. L. Hoffmann**, k. Amtsrichter, „  
**Adolf Probst**, Kommerzienrath, „  
**Ludwig Rausch**, Ingenieur, „  
**Anton Schmuck**, Stadtsekretär, „  
**Theodor Spindler**, Maler, „  
**Hans Wagner**, Lehrer, Kaufmann, „  
**Jul. Bachschmied**, Grosshändler, Kaufmann, „  
**Carl Demeter**, Lehrer, Sonthofen, „  
**A. Hofmann**, Buchhändler in Oberstdorf, „  
**Albert Zillibiller**, Kommerzienrat, Hindelang, „

stämmtliche in Jirmenstadt.

## Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein *Verzeichnis ihrer Touren* für den Jahresbericht spätestens bis 1. Dezember an die Sektion einzusenden.

*Adressänderungen* bitten wir unserer Sektion und nicht dem Central-Ausschuss oder der Schriftleitung aufzugeben.

*Vereinszeichen* zu M. 1.— können von unserem Cassier, Herrn Wilh. Pronnet, hier, bezogen werden. Derselbe besorgt auch die *Abstempelung der Mitgliedkarte*. Die abzustempelnde Photographie muss in die Karte eingeklebt sein.

Die *Zeitschrift* bestellen wir nunmehr für *alle unsere Mitglieder gebunden* und erheben die M. 1.— für den Einband zusammen mit dem Mitgliederbeitrag. Wer die Zeitschrift ungebunden wünscht, möge die Sektion freundlichst benachrichtigen.

*Bücher*, aus der Bibliothek gibt unser Bibliothekar, Herr Lehrer Alfons Rapp, hier, ab. Neu angeschafft wurden: Ratzl, Die Erde; Schnabl, Mit Schwert und Pflug; Josef Enzensperger, Ein Bergsteigerleben, vom Akad. Alpenverein München.

*Austrittserklärungen* für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen — § 7 der Satzungen — und können später nicht mehr berücksichtigt werden.



# CASSA-AUSWEIS

der Section Allgäu-Immenstätt des deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

W. Pronnet, Cassier.

M. dl.	Per Regie und Porti	411.86	M. dl.
378.41	Aufwendungen f. d. Bibliothek	5157.—	9155.70
88.90	Weganlagen, Wegweiser etc.	122.—	
1859.82	Reparaturen u. sonstige Ausgaben	435.—	
1426.78	für die Unterkunfthäuser	1200.—	
337.—	Ehrlungen	418.—	
778.37	Wein und Conserven	57.—	
438.—	438 Einbanddecken	192.40	
171.90	573 Mitgl.-Beitr. a. d. Führercassa	772.05	
208.25	Diverse zufällige Ausgaben	101.—	
3438.—	573 Mitgliederbeiträge à M. 6.—	189.27	
520.27	an den Central-Ausschuss	88.70	
9155.70	Saldo am Kaufbeurer-Illaus-Conto	111.92	

Ausgaben.

1904.

Einnahmen.

# Kaufbeurer-Haus-Bau.

Ausgaben.

(pro 15. Dezember 1904)

Einnahmen.

M. dl.	Zahlungen für den Hausbau	4080.—	M. dl.
11726.20	" " die Einrichtung	1440.—	12803.06
489.15	Sonstige div. Zahlungen	1234.68	
589.71		8.40	
12803.06		5000.—	
		530.27	
		511.76	
		12803.06	

W. H. Pronnet, Cassier.





Alpenvergnügen-  
Bücherei